

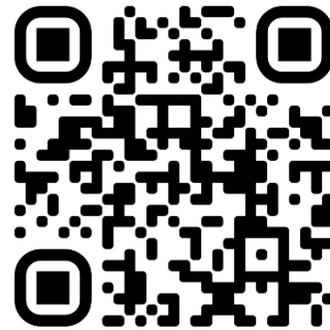
## Was macht die Ethikkommission nicht?

- Die Ethikkommission für Berufe in der Pflege übernimmt keine ethischen Fallberatungen und ersetzt somit nicht die Aufgaben der klinischen und ambulanten Ethikberatung.
- Sie führt keine forschungsethischen Begutachtungen innerhalb der Pflegewissenschaft durch.



**Ethikkommission**  
für Berufe in der Pflege  
Niedersachsen

### Weitere Informationen

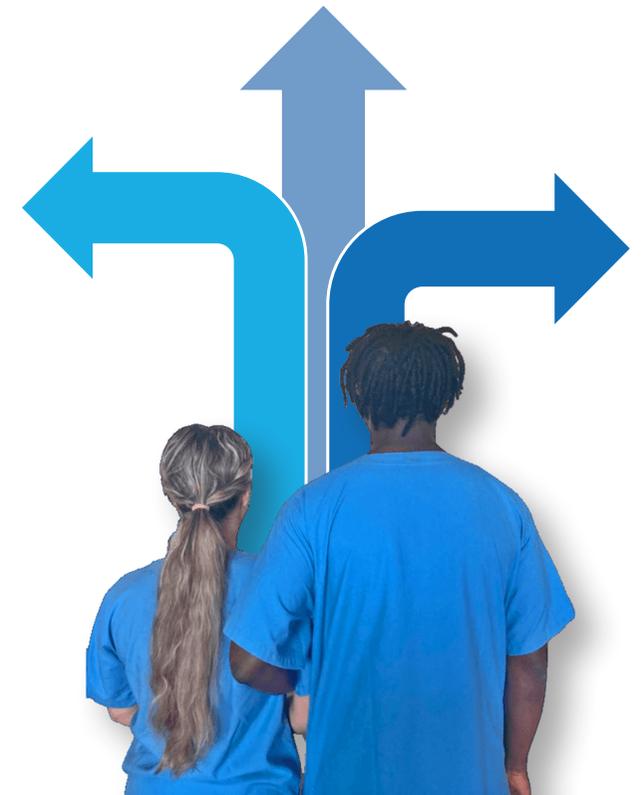


**Ethikkommission**  
für Berufe in der Pflege  
Niedersachsen

Geschäftsstelle  
Humboldtallee 36  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551 - 39 35345  
E-Mail: [info@pflegeethikkommission-nds.de](mailto:info@pflegeethikkommission-nds.de)  
Info: [www.pflegeethikkommission-nds.de](http://www.pflegeethikkommission-nds.de)

**Ethikkommission**  
für Berufe in der Pflege  
Niedersachsen

**Ethik in der Pflege –  
prägt die Haltung und  
stärkt die Verantwortung**



## Warum gibt es die Ethikkommission für Berufe in der Pflege?

- Ethik in der Pflege ist keine Nebensache – jede Pflegefachperson ist täglich mit ethischen Fragen oder Dilemmata konfrontiert.
- Die Ethikkommission für Berufe in der Pflege gibt beruflich Pflegenden Hilfestellung, indem sie zu berufsethischen Fragen der Pflegepraxis berät und Stellungnahmen zu aktuellen Themen erarbeitet.
- Mit ihrer Arbeit will die Ethikkommission auch dazu beitragen, das Bewusstsein für pflegeethische Fragestellungen in der Gesellschaft zu schärfen.

## Wer kann sich wie an die Ethikkommission wenden?

- Alle Angehörigen der Berufe in der Pflege sowie deren Organisationen in Niedersachsen können konkrete Fragestellungen mit pflegeethischem Bezug schriftlich bei der Geschäftsstelle der Ethikkommission einreichen.
- Anträge zur Beratung werden strikt vertraulich behandelt. Die Ethikkommission prüft, ob und mit welchem Inhalt die Beratung erfolgt. Das Beratungsergebnis wird den Anfragenden schriftlich übermittelt.

## Wer sind die Mitglieder der Ethikkommission und wie werden sie ausgewählt?

- Die 17 Mitglieder der Ethikkommission sind beruflich überwiegend in Niedersachsen tätig. Sie verfügen über langjährige berufsethische Fachkompetenz und Erfahrungen in den Bereichen Pflegepraxis, Pflegebildung oder Pflegeforschung.
- Die Mitglieder werden auf Vorschlag verschiedener Verbände vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung berufen. Es handelt sich um ein unentgeltliches Ehrenamt.

